

14. Die Taubenpost – D 765a

Johann Gabriel Seidl

Ich hab' eine Brieftaub' in meinem Sold,
Die ist gar ergeben und treu,
Sie nimmt mir nie das Ziel zu kurz
Und fliegt auch nie vorbei.

Ich sende sie viel tausendmal
Auf Kundschaft täglich hinaus,
Vorbei an manchem lieben Ort,
Bis zu der Liebsten Haus.

Dort schaut sie zum Fenster heimlich hinein,
Belauscht ihren Blick und Schritt,
Gibt meine Grüße scherzend ab
Und nimmt die ihren mit.

Kein Briefchen brauch ich zu schreiben mehr,
Die Träne selbst geb ich ihr,
Oh, sie verträgt sie sicher nicht,
Gar eifrig dient sie mir.

Bei Tag, bei Nacht, im Wachen, im Traum,
Ihr gilt das alles gleich,
Wenn sie nur wandern, wandern kann,
Dann ist sie überreich!

Sie wird nicht müd, sie wird nicht matt,
Der Weg ist stets ihr neu;
Sie braucht nicht Lockung, braucht nicht Lohn,
Die Taub' ist so mir treu!

Drum heg ich sie auch so treu an der Brust,
Versichert des schönsten Gewinns;
Sie heißt - die Sehnsucht! Kennt ihr sie? -
Die Botin treuen Sinns.

14. The Courier Pigeon

I have a courier pigeon in my employ,
It's very devoted and true.
It never stops short of my goal
And never flies too far.

I send it out many thousand times
With messages every day,
Away past many a pretty place,
Right to my dearest's house.

It peeks through the window secretly there
And watches for her step and glance,
Gives her my greetings playfully
And brings hers back to me.

I don't need to write notes anymore
I send my tears with it instead,
I'm sure they will never go astray,
It serves me so eagerly.

By night, by day, awake, in dreams,
It's all the same to it,
If it can only rove and roam,
That is repayment enough.

It never tires, it never flags,
The way is ever new,
It needs no lure, it needs no pay,
The dove is so loyal to me!

And so I keep it close to my heart
Assured of the sweetest reward;
Its name is—longing! Do you know it?
Enduring love's messenger.